

**RS OGH 1994/10/10 10Ob1528/94,
5Ob539/95, 4Ob201/16m,
8Ob118/17m, 3Ob46/20s, 5Ob205/21i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.10.1994

Norm

ABGB §948

ZPO §502 HI2

Rechtssatz

Ob eine festgestellte strafgesetzwidrige Handlung auch einen Mangel an dankbarer Gesinnung bekundet, stellt eine Frage der Einzelfallgerechtigkeit dar, die vom Obersten Gerichtshof nur überprüft werden darf, wenn dem Berufungsgericht ein grober Auslegungsfehler unterlief.

Entscheidungstexte

- 10 Ob 1528/94
Entscheidungstext OGH 10.10.1994 10 Ob 1528/94
- 5 Ob 539/95
Entscheidungstext OGH 19.12.1995 5 Ob 539/95
Vgl auch
- 4 Ob 201/16m
Entscheidungstext OGH 20.12.2016 4 Ob 201/16m
Auch
- 8 Ob 118/17m
Entscheidungstext OGH 25.10.2017 8 Ob 118/17m
- 3 Ob 46/20s
Entscheidungstext OGH 07.05.2020 3 Ob 46/20s
- 5 Ob 205/21i
Entscheidungstext OGH 13.01.2022 5 Ob 205/21i

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0031380

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at